

# Abgespachtelte Glasstufen



# Abgespachtelte Glasstufen

## Silikonauftrag auf Glasstufen

Bei Mehrscheiben-Isolierglas mit Stufenkante kann diese mit Silikon beschichtet werden. Dieser Silikonauftrag (Silikon-Abspachtelung) wird von Hand verrichtet und stellt daher keinen Ersatz für eine Emaillierung einer solchen Stufe dar.

Schlieren, Blasen oder verunreinigte Glaskanten sind daher nicht vermeidbar. In der Gesamtansicht der Stufe kann ebenfalls die silberne Farbe des Abstandhalters sichtbar sein. Darüber hinaus kann es zu Farbunterschieden zwischen dem verwendeten Primär-, Sekundärdichtstoff und dem für die Abspachtelung zur Anwendung kommenden Dichtstoff kommen

Bei Auftragserteilung muss daher eine Verzichtserklärung zur Bemängelung der vorgenannten Auffälligkeiten unterschrieben werden.

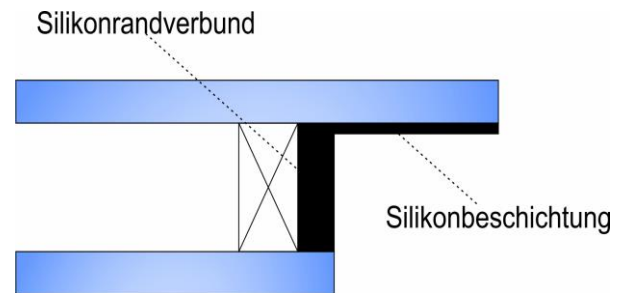
Die Dicke einer solchen Silikonschicht kann innerhalb der gleichen Fläche variieren.

Zur Abspachtelung wird das 2K-Silikon DC 3362 der Firma Dow Corning verwendet. Eine Weiterverarbeitung in Structural Glazing Konstruktionen ist mit Dichtstoffen bzw. Klebstoffen der Firma Dow Corning möglich. Es wird das Produkt DC 993 empfohlen, für die auch entsprechende Zulassungen nach europäischen Richtlinien (EOTA-Richtlinien) vorliegen. Generell sollte hier Rücksprache mit dem Silikonhersteller erfolgen.

Es ist zu beachten, dass eine Abspachtelung mit Silikon in der Regel keine klebefähige Oberfläche für SG Anwendungen darstellt.

Vor der Weiterverarbeitung der MIG muss die Stufe staub-, schmutz- und fettfrei sein.

Der Ersteller des Komplettprodukts (z. B. Fenster, Fassade) ist für den Nachweis der Verträglichkeit der einzelnen Komponenten in direktem oder indirektem Kontakt verantwortlich. Auch der Nachweis einer möglichen Verklebung auf der Stufe liegt in seiner Verantwortung. Er muss auch die notwendigen Nachweise von den einzelnen Herstellern einfordern oder ggf. Tests veranlassen.



## Stufenisolierglas

Die Maßtoleranzen des Stufenüberstandes bei Isolierverglasungen betragen:

$\pm 3$  mm bei einem Stufenüberstand bis 100 mm und  
 $\pm 4$  mm bei einem Stufenüberstand von 100 mm bis 250 mm.

## Kantenqualität

Bei MIG ist es möglich, dass Rückstände auf den Kanten der Einzelscheiben aufgrund der vorhergehenden Bearbeitungsschritte vorhanden sind (z. B. Dichtstoff auf den Glaskanten, Schichtungsrückstände bei Festmaß-Beschichtungen o.ä.).

Dies ist zu beachten, wenn auf diesen Flächen Verklebungen durchgeführt werden sollen. Glas Fandel empfiehlt daher eine sehr genaue Überprüfung der Klebeflächen vor der Weiterverarbeitung bzw. Abdichtung vor Ort.

Die Kanten müssen staub-, schmutz- und fettfrei sein und ggf. vor der Weiterverarbeitung gereinigt bzw. Schichtungsrückstände entfernt werden. Bitte beachten Sie die Hinweise der Dicht- und Klebstoff Hersteller.

Unsere Mitteilungen erfolgen nach bestem Wissen, schließen aber Gewährleistungen aus. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Mit Erscheinen dieser Veröffentlichung verlieren alle älteren Versionen ihre Gültigkeit.